

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 47

**Artikel:** Halbe Erkenntnis  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-490237>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Dasch etz s Neuscht, en ferngschtüurete Wage!“

### Halbe Erkenntnis

Herr Streng liebte es, bei passender und wenig passender Gelegenheit seine Ansicht anzubringen, nur die Arbeit könne man als zuverlässig getan betrachten, die man selbst verrichte. Auf andere Leute könne man sich nicht verlassen. So entschloß sich Herr Streng beispielsweise, das Schreiben an die Firma Grandig selbst zu besorgen. Denn es war eine Angelegenheit, von der etwas abhängen konnte und überdies

erschien die Firma Grandig so gewichtig, daß sich die Mühe und ein doppeltes Expresporto für Brief und bezahlte Rückantwort wohl lohnte. Herr Streng trug den besagten Brief nach Büroschluß noch eigenföchtig zur Post.

Zwei Stunden später läutete ein junger Postbote an der Privatwohnung des Herrn Streng. Das Mädchen brachte einen unserem Papa Streng höchst ver-

traut vorkommenden Expresßbrief. Der Gewissenhafte hatte die Kuverts verwechselt, also den für Grandig bestimmten Expresß an sich selbst geschickt.

«Ich sage ja immer, es ist auf niemanden Verlaß!», funkte es durch das Gehirn des leicht erschütterten Papa Streng. Da ihm aber Selbstbeichtigungen nicht lagen, seufzte er ergeben ein «Irrren ist menschlich!», blieb jedoch sehr darauf bedacht, daß der Vorfall seinen Angestellten verborgen blieb. Bob

**Restaurant Aklin**  
beim Zytturm  
Zug  
TEL. 4.18.66

Jetzt gibt's  
Zuger-  
Rötel

*Canova*  
Besuchen Sie  
den attraktiven  
**TEA-SHOP**  
mit Wunschkonzert. Einzig in Zürich  
**DINER-DANSANT**  
six o'clock Aperitif Time  
**Firstklass-Restaurant**  
**Zürich Schiffändeplatz 26**  
Nähe Bellevue großer Platz Tel. (051) 32 19 54

*Contra-Schmerz*

hilft bei Kopfweh, Migräne,  
Zahnweh, Monatsschmerzen,  
ohne Magenbrennen zu  
verursachen.

12 Tabletten Fr. 1.80